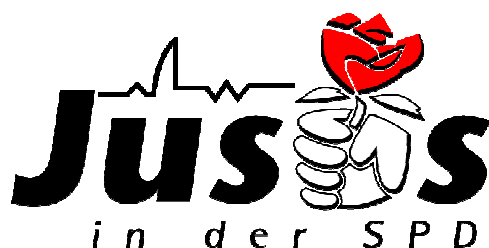




GEMEINSAM GESTALTEN

Jung. Links. Modern.

Arbeitsprogramm 2007-2009
(Entwurf)



Juso Stadtverband Kamen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42

Impressum

V.i.S.d.P.: Henning Tillmann
Juso Stadtverband Kamen
Bahnhofstr. 9
59174 Kamen

Foto auf der Vorderseite:
Mit freundlicher Genehmigung des Juso-Bundesbüro

Design und Struktur:
Henning Tillmann

An diesem Arbeitsprogramm haben mitgewirkt:
Jan-Hendrik Hacheney
Daniel Heidler
Kathrin Henke
Silvester Runde
Lana Schnack
Kristin Sperling
Henning Tillmann

ARBEITSPROGRAMM 2007-2009

JUSO STADTVERBAND KAMEN

INHALT:

| | | | |
|----|----------|---|-----------|
| 1 | | | |
| 2 | | | |
| 3 | | | |
| 4 | | | |
| 5 | | | |
| 6 | 1 | Einleitung | 4 |
| 7 | | | |
| 8 | 2 | Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik | 5 |
| 9 | 2.1 | Ausbildungsplätze im Strukturwandel | 5 |
| 10 | 2.2 | Junge Unternehmen in Kamen | 6 |
| 11 | | | |
| 12 | 3 | Frauenförderung in Kamen | 8 |
| 13 | | | |
| 14 | 4 | MitbürgerInnen mit Migrationshintergrund | 10 |
| 15 | | | |
| 16 | 5 | Unterstützung für SchülerInnen | 11 |
| 17 | 5.1 | Schulabschluss – und dann?! | 11 |
| 18 | 5.2 | Interesse an Politik fördern | 12 |
| 19 | | | |
| 20 | 6 | Kamen bleibt No-Go-Area für Faschisten | 13 |
| 21 | | | |
| 22 | 7 | Kämpfen für die absolute Mehrheit | 14 |
| 23 | | | |
| 24 | 8 | Mehr Mitglieder, bessere Betreuung, mehr Inhalte | 15 |
| 25 | 8.1 | Mitgliederwerbung und –betreuung | 15 |
| 26 | 8.2 | Bessere Anbindungen in den Stadtteile | 15 |
| 27 | 8.3 | (Weiter-)Bildung innerhalb des Verbands | 16 |

1 EINLEITUNG

2 Die Jusos Kamen sind zurzeit so präsent wie lange nicht mehr. Dies betrifft sowohl den
3 Einfluss innerhalb unserer Mutterpartei SPD, in der viele Jusos in verantwortungsvollen
4 Positionen vertreten sind, als auch die inhaltliche und öffentliche Arbeit.

5
6 Wir verstehen uns als aktiven linken, antifaschistischen, internationalistischen,
7 sozialistischen und feministischen Richtungsverband. Diese Position gilt es nach außen klar
8 darzustellen und innerparteilich unstrittig zu manifestieren. Das hier vorliegende
9 Arbeitsprogramm wird die genannten Attribute durch konkrete politische Handlungsansätze
10 unterstreichen. Die Jusos Kamen sind und bleiben der Verband, der für linksorientierte junge
11 Menschen in Kamen erster Ansprechpartner ist. Trotz eines gut funktionierenden
12 Verwaltungsorgan der Stadt Kamen und einer gut aufgestellten SPD-Fraktion im Rat müssen
13 weiterreichende sozialpolitische Prozesse in Gang gesetzt werden, die unabhängig von der
14 Mutterpartei durch folgende Aufgaben umschrieben werden.

15
16 Dabei ist es wichtig, die Doppelstrategie im Sinne der auf Bundesebene diskutierte
17 „Doppelstrategie 2.0“ weiter zu entwickeln und auch auszubauen. Dabei gilt es unsere
18 Demofähigkeit und Auftreten in der Öffentlichkeit weiter zu verbessern, Kontakte zu
19 anderen linksorientierten Verbänden zu knüpfen und durch kritische Öffentlichkeits-
20 darstellung auch – oder gar: vor allem – links sozialisierte, bewegungsorientierte junge
21 Menschen für die Jusoarbeit zu gewinnen.

2 ARBEITSMARKT- UND WIRTSCHAFTSPOLITIK

2.1 Ausbildungsplätze im Strukturwandel

Mit Einsetzen des strukturellen Wandels hin zur Wissensgesellschaft werden die Forderungen von mehr Markt und weniger Staat immer lauter. Technologische Veränderungen, die eine kurzfristige Anpassung der Produktion, einen schnellen Informationstransfer, sowie die Verlagerung von Produktionsstätten ins Ausland forcieren, schüren Angst vor Beschäftigungsverlust. Längst werden nicht mehr nur Produktionsstätten im Inland gegeneinander ausgespielt; die Niedriglohnproduktion hat sich globalisiert. Diese Argumente werden genutzt, um Kostenentlastungen zu rechtfertigen und neoliberale Reformvorhaben zu fordern.

Wir Jusos im Stadtverband Kamen geben uns mit diesen Antwortmöglichkeiten jedoch nicht zufrieden. Wir fordern auch auf dem Arbeitsmarkt einen handlungsfähigen Staat, der sittenwidrige Löhne verhindert und dafür sorgt, dass Unternehmen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden. Zu dieser Verantwortung zählen wir das Recht auf Ausbildung eines jeden Jugendlichen. Wir Jusos halten in diesem Zusammenhang an der Forderung nach einer Ausbildungsplatzabgabe fest. Wer seiner gesellschaftlichen Aufgabe nicht gerecht wird, muss zu einem Sozialbeitrag verpflichtet werden, der denjenigen zugute kommt, die dieser Pflicht nachkommen.

Die Jusos Kamen ignorieren aber ebenso wenig, dass sich die Anforderungen an junge Menschen in der Arbeitswelt geändert haben. In der Wissensgesellschaft müssen Menschen ihre Arbeitsabläufe selbstständig regulieren können, und andere Technologien beherrschen, als das in anderen Epochen der Fall war. Die Jusos im Stadtverband Kamen sehen deshalb die Notwendigkeit, diesen neuen Anforderungen bereits in der Schulausbildung gerecht zu werden. Der Stadtverband wird deshalb mit dem Schulträger und den Kamener Schulen den Gesprächskontakt suchen, um nach Möglichkeiten zu suchen diesen Anforderungen gerecht werden zu können. Wir setzen dabei auf die vorhandene Kompetenz in der Kamener Verwaltung, in den Schulen unserer Stadt und bei den VertreterInnen der Wirtschaft, sowie der Arbeitsagentur und den Gewerkschaften.

Wir sind uns aber auch darüber im Klaren, dass alle Probleme, die in diesem Zusammenhang auftreten, nicht nur innerhalb unserer Stadtgrenzen geklärt werden können. Wir werden uns

1 deshalb auch in den Juso-Gremien des Juso-Unterbezirks und des Landesverbands für
2 grundlegende Änderungen in der Schulstruktur, der Unterrichtsthemen und einer
3 Veränderung der beruflichen Ausbildung einsetzen.

4
5 Eine wesentliche Motivation für unser Handeln ist dabei, dass in Zukunft kein Jugendlicher
6 mehr ohne Schulabschluss entlassen wird. Die Gruppe derjenigen, die keinen Schulabschluss
7 haben gehören bisher zu denjenigen, die in die heutige Arbeitswelt nicht zu vermitteln sind.
8 Wir wollen für jeden eine Perspektive!

9 Die Arbeitslosenzahlen machen, trotz Konjunkturaufschwungs, die schwierige Lage auf dem
10 Arbeitsmarkt deutlich. Dabei gibt es deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen
11 Regionen. Kamen befindet sich noch immer mitten im Strukturwandel und ist damit eine
12 Region, die immer noch eine sehr angespannte Ausgangslage auf dem Arbeitsmarkt hat. Wir
13 begrüßen deshalb im besonderen Maße die Bemühungen den Strukturwandel in unserer
14 Region weiter aktiv zu begleiten. Auch hier sehen wir Politik und Verwaltung als einen
15 aktiven Akteur. Auch in diesem Bereich werden sich die Jusos in bestehenden Initiativen
16 engagieren, um für jeden Jugendlichen in geraumer Zeit einen adäquaten beruflichen
17 Einstieg in unserer Region zu ermöglichen.

18
19 Für die Jusos im Stadtverband Kamen bleibt Vollbeschäftigung das Ziel. Mit gemeinsamen
20 Anstrengungen kann dies erreicht werden, aber es bedarf dazu einer aktiven Politik und
21 einer engagierten Verwaltung.

22

23 **2.2 Junge Unternehmen in Kamen**

24 Junge „Start up“ Unternehmen bilden auch in Kamen einen wichtigen Teil des
25 wirtschaftlichen Zusammenlebens in unserer Stadt. Aus diesem Grund werden sich die
26 Kamener Jusos in den nächsten Jahren mit diesem Thema beschäftigen. Ziel wird es zunächst
27 einmal sein uns zu informieren, welche Unternehmen sich in unserem Stadtgebiet ansiedeln.
28 Sinnvoll sind hierbei folgende Fragestellungen:

29

- 30 • Welche Geschäftsideen stecken hinter den Unternehmensgründungen?

- 1 • Wer sind die Jungunternehmer?
- 2 (Woher kommen Sie? Mehr Frauen oder mehr Männer? Finanziell besser oder
- 3 schlechter gestellt?)
- 4 • Warum haben diese Menschen den Weg in die Selbständigkeit gewählt?
- 5 • Welche Einrichtungen haben ihnen bei diesem Schritt geholfen und auch wie?
- 6 (Die Stadt, die Handwerkskammer, die Industrie und Handelskammer, die
- 7 Wirtschaftsförderung, die Banken)
- 8 • Welche Hindernisse entstehen bei dem Gang in die Selbständigkeit?
- 9 • Welche Risiken sind damit verbunden?

10

11 All diese Fragen sollen am Ende dem Zweck dienen, die Situation der jungen
12 UnternehmerInnen zu verbessern. Der Ansatzpunkt unseres politischen Wirkens sind die
13 Forderungen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen und der sozialen Absicherung. Wir
14 als Jusos sollten uns im Klaren sein, dass genau diese Rahmenbedingungen das
15 wirtschaftliche Zusammenleben gerade für junge Unternehmen sehr beeinflusst und prägen.

16

17 Wenn wir dies als Ansatzpunkt nehmen erreichen wir mehrere Ziele:

- 18 1. Verbesserung der wirtschaftlichen Situation Kamens, ihrer Bürgerinnen, Bürger und
- 19 Unternehmen.
- 20 2. Erhöhung der Attraktivität der Stadt Kamen im Umfeld.
- 21 3. Weniger leerstehende Immobilien in der Kamener Innenstadt.
- 22 4. Verbesserung der Arbeitsmarktsituation.
- 23 5. Positionierung der Jusos und der SPD in Kamen als treibende wirtschaftliche Kraft.

24

25 Eins wird an dieser Stelle klar: Ein selbstständiger Jungunternehmer ist kein Arbeitsloser.
26 Folglich ist es auch aus sozialen Gesichtspunkten unsere Aufgabe hier steuernd einzugreifen
27 und das Umfeld in Kamen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerfreundlich zu gestalten. Die
28 Information sollte über Fachreferenten erfolgen. Hierfür sind zum einen erfolgreich
29 Jungunternehmer geeignet, als auch zum Beispiel Referenten der Wirtschaftsförderung oder
30 der Bundesagentur für Arbeit.

31

32

1 3 FRAUENFÖRDERUNG IN KAMEN

2 Die Ergebnisse der Schulleistungsstudien PISA und IGLU belegen, dass die Schulleistungen
3 von Mädchen im Durchschnitt besser sind als die der Jungen. Mädchen und junge Frauen
4 erlangen höhere und bessere Schulabschlüsse. In den Jahren 2004 und 2005 lag der
5 Abiturentinnenanteil bei 56 Prozent. Der weibliche Anteil der Studienanfängerinnen ist fast
6 gleich hoch wie der Anteil der männlichen Studienanfänger. Auch im Studium erbringen
7 Studentinnen seit den letzten zwanzig Jahren bessere Durchschnittsnoten als ihre
8 männlichen Kommilitonen.

9 Obwohl Frauen sehr gute Leistungen erbringen, ist die Gleichstellung von Frauen am
10 Arbeitsmarkt nicht erreicht. Vielmehr kann von einer vertikalen und horizontalen
11 Segregation von Frauen auf dem Arbeitsmarkt gesprochen werden.

12 Die horizontale Segregation meint die Dominanz von Frauen oder Männern in
13 unterschiedlichen Berufsfeldern und Wirtschaftsbereichen. In der dualen Berufsausbildung
14 wählen 54% der jungen Frauen aus rund 350 Ausbildungsberufen nur zehn aus, wobei diese
15 dem kaufmännischen Dienstleistungsbereich und dem Frisörhandwerk angehören. Dies
16 deutet darauf hin, dass junge Frauen ein sehr kleines Berufswahlspektrum haben und dieses
17 auch als typisch weiblich gilt. Bei der Studienwahl zeigen sich ebenfalls Parallelen. Während
18 der Frauenanteil in den sprachwissenschaftlichen Studiengängen bei 70 % liegt, sind in den
19 Fächern Wirtschaftswissenschaften (38,4%), Informatik, Maschinenbau und Elektrotechnik
20 (unter 20%) Frauen eher unterrepräsentiert. Insgesamt kann gesagt werden, dass die
21 Berufswahl und die Fächerwahl im Studium noch traditionellen Bahnen folgen.

22 Insbesondere die vertikale Segregation, also die unterschiedliche Besetzung von
23 hierarchischen Ebenen von Frauen und Männern im Berufsleben, zeigt auf, dass die
24 Gleichstellung von Frauen auf dem Arbeitsmarkt nicht erreicht ist. Auf den beruflichen
25 Hierarchieebenen zeichnet sich nämlich das Phänomen ab: Je höher die Hierarchieebene,
26 desto weniger Frauen.

27 Die Darmstädter Hoppenstedt-Analyse „Frauen im Management“ von 2004, die als
28 Datengrundlage die 80 000 größten Unternehmen in Deutschland hatte, verzeichnet, dass
29 knapp 10 % aller Führungspositionen im Management von Frauen besetzt sind. Des
30 Weiteren fanden sich 2004 neben 685 Männern nur vier Frauen in Vorstandspositionen.

31 Eine weitere Untersuchung zu Führungskräften in Betrieben aller Branchen und
32 Güterklassen, die vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung durchgeführt wurde,

1 zeigt, dass Frauen auf der ersten Führungsebene (Geschäftsführung, EigentümerIn,
2 Vorstand, Filialleitung) mit einem Viertel (24%) vertreten sind und auf der zweiten
3 Führungsebene (d.h. alle unter erster Führungsposition liegende Führungspositionen) 42%
4 der Beschäftigten ausmachen. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass Frauen immer
5 noch nicht tatsächlich gleichgestellt sind und deshalb nicht die gleichen Chancen wie Männer
6 haben. Das Einbeziehen von Frauen in den Arbeitsmarkt führt alle Beteiligten zu großen
7 Gewinnen, vor allem vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels, den die demografische
8 Entwicklung in Deutschland mit sich bringt.

9
10 Aufgrund dessen wird der Stadtverband Kamen die Gleichstellung der Geschlechter fördern.
11 Das Überwinden der Trennung von typischen Frauen- und Männerberufen kann als
12 Maßnahme zur Bekämpfung von horizontaler Segregation gesehen werden. Dies könnte zum
13 Beispiel mit Hilfe von Broschüren, die der Stadtverband erstellt, erreicht werden, in denen
14 Frauen die vielfältigen Chancen in atypischen Berufen aufgezeigt werden würden. Darüber
15 hinaus könnten Informationsmaterialien an bzw. vor Schulen verteilt werden, die die
16 Projekte der Bundesregierung zur Erweiterung des Berufswahlspektrums (z.B.: „Girl's Day“,
17 „LizzyNet“, „idee_it“) beinhalten, um damit Schülerinnen neue berufliche Perspektiven zu
18 eröffnen. Als Maßnahme zur Bekämpfung von vertikaler Segregation auf dem Arbeitsmarkt
19 will der Stadtverband Mentoring- Konzepte in Politik und Wirtschaft für junge Frauen
20 zugänglicher machen und unterstützen.

21
22 Wir fordern die Wirtschaft auf, diese horizontale und vertikale Segregation zu beseitigen.

23
24 Ein weiteres wichtiges Ziel der Gleichstellungspolitik ist die Vereinbarkeit von Familie und
25 Beruf. Die hohen Ansprüche der Arbeitswelt an die Erwerbstätigen, wie zum Beispiel die
26 erwartete ständige Verfügbarkeit und Flexibilität und die mangelnden
27 Betreuungsmöglichkeiten für Kleinkinder erschweren die Vereinbarkeit zusätzlich.

28 Von strukturellen Benachteiligungen am Arbeitsmarkt sind insbesondere junge Mütter
29 betroffen. Die Zahl der minderjährigen Mütter steigt stetig. Oftmals fangen diese Mädchen
30 keine Berufsausbildung an oder brechen sie ab. Sie finden keinen Neueinstieg und werden
31 als Ungelernte erwerbstätig oder geben es ganz auf.

1 Der Stadtverband Kamen will Mädchen in dieser Lebenslage unterstützen, da Frauen eine
2 gleichberechtigte und gerechte Teilhabe an existenzsichernder Erwerbsarbeit zusteht. Durch
3 ein „Junge Mütter in Ausbildung“ Mentoring- Konzept soll diesen Mädchen in der Stadt
4 Kamen geholfen werden, indem ihnen Informationen zu Betreuungsmöglichkeiten für Kinder
5 und Beratungsstellen gegeben werden. Des Weiteren soll eine Berufsberatung stattfinden,
6 um den Mädchen Möglichkeiten aufzuzeigen, dass die Ausübung eines Berufes nicht nur zur
7 finanziellen Unabhängigkeit, sondern auch zu Anerkennung und sozialen Kontakten führt.

10 **4 MITBÜRGERINNEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND**

11 Gesamtgesellschaftlich betrachtet lässt sich sagen, dass Migrantinnen und Migranten in
12 Deutschland teilweise bis gar nicht in die deutsche Gesellschaft integriert sind. Bei
13 Jugendlichen führen fehlende deutsche Sprachkenntnisse zu einer Überrepräsentation an
14 Hauptschulen, was ihnen wiederum den Einstieg ins Berufsleben erschwert bis unmöglich
15 macht. Doch die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands, auch angesichts der demo-
16 graphischen Entwicklung, ist nur unter der Bedingung gesichert, dass ca. 15 Millionen
17 Menschen mit Migrationshintergrund zu einem gutausgebildeten, qualifizierten Teil der
18 Gesellschaft werden. Kulturelle, wirtschaftliche und politische Teilnahme von Migrantinnen
19 und Migranten ist anzustreben, denn eine multikulturelle Gesellschaft soll und muss als
20 Bereicherung wahrgenommen werden.

21 Die Aussage, dass Deutschland kein Einwanderungsland sei, konnte durch den
22 Regierungswechsel von 1998 abgelöst werden und erste Schritte zu einer echten
23 Integrationsbereitschaft sind unternommen worden. Hier gilt es auch für die Jusos in Kamen
24 anzuknüpfen:

25 Die Jusos in Kamen wollen die politische Partizipation von Migrantinnen und Migranten
26 fördern, politische Hintergründe und Arbeit für ausländische Mitbürger transparent machen
27 und den Zugang in die Politik erleichtern. Es dürfen keine Zweifel über die Rechtmäßigkeit
28 der Anwesenheit von Einwanderinnen und Einwanderer aufkommen, stattdessen müssen sie
29 als fester Bestandteil der Gesellschaft in Kamen ganzheitlich integriert und gefördert, sowie
30 auch über ihre Möglichkeiten am politischen Leben in Kamen teilzunehmen, informiert
31 werden. Hierbei gilt es vor allem den jungen Teil der ausländischen Bevölkerung

1 anzusprechen, da sie als Teil unseres demokratischen Systems Mitsprache in der Politik der
2 Jusos haben sollen.

3 Eine Zusammenarbeit der Jusos in Kamen mit dem Arbeitskreis Integration des Juso-
4 Landesverbands bietet nicht nur die Möglichkeit der gegenseitigen Unterstützung
5 hinsichtlich des Themas Integration, sondern macht auch deutlich wie wichtig das Thema ist
6 und ein kontinuierlicher Austausch unabdingbar ist.

7

8

9 **5 UNTERSTÜTZUNG FÜR SCHÜLERINNEN**

10 Die Jusos Kamen haben in den letzten Jahren bereits enge Kontakte zu der Schülerschaft an
11 den hiesigen weiterführenden Schulen geknüpft. So sind bereits zwei Landtagsfahrten mit
12 Kursen des Städt. Gymnasiums Kamen, die von den Jusos Kamen organisiert wurden,
13 veranstaltet worden. Dieser Kontakt soll intensiviert und dieses oder ähnliche Angebote auf
14 andere Schulformen ausgedehnt werden. Ein reger, gegenseitiger Austausch zwischen den
15 SchülerInnenvertretungen und dem Juso Stadtverband ist wichtig, um einerseits Ideen und
16 Vorschläge der Schülerschaft direkt aufgreifen zu können und außerdem den Schülerinnen
17 und Schülern eine direkte politische Verankerung zu bieten, um konkrete Wünsche
18 effizienter zu äußern und umzusetzen.

19

20 **5.1 Schulabschluss – und dann?!**

21 Die Entscheidung, wie es nach dem Schulabschluss weitergehen soll, muss jeder individuell
22 treffen aber damit dieser Schritt in den neuen, sehr bedeutenden Lebensabschnitt gut
23 durchdacht ist, sind die Jugendlichen auf Hilfe angewiesen. Was kommt für sie persönlich in
24 Frage und welche Alternativen gibt es? Was sind die Vor- und Nachteile eines Studiums,
25 einer Ausbildung, eines freiwilligen sozialen Jahres, eines Jahres im Ausland? Was genau ist
26 Bafög und wer kann dieses unter welchen Bedingungen beantragen? Welche Möglichkeiten
27 bieten sich im Rahmen des Zivildienstes und der Bundeswehr?

28 Leider übernehmen die Schulen nur selten die Verantwortung dafür, ihre Schüler rechtzeitig
29 in ihren Entscheidungen zu unterstützen, sie zu informieren und somit weitgehend
30 Unklarheiten zu beseitigen.

1 Die Jusos in Kamen möchten Schulabgängern im Kreis Unna und speziell in Kamen in ihrem
2 Werdegang unterstützen, indem sie als Bindeglied zwischen Schulabgängern und
3 Informationsstätten sowie Betrieben fungieren.

4 Konkrete Vorstellungen der Jusos bestehen darin, an die Schulen zu gehen, um
5 SchülerInnen, die vor dem Ende ihrer Schullaufbahn stehen, direkt anzusprechen und in
6 einem ersten Schritt an sie Infolyer zu verteilen. Diese sollen Internetadressen beinhalten,
7 auf denen man Kontaktpersonen zur Hilfe bei der Berufswahl, sowie der Gestaltung des
8 Lebenslaufes und der Bewerbung ausfindig machen kann. Des Weiteren sollen sie konkrete
9 Termine präsentieren, an den Veranstaltungen zur Information rund ums Studium, zur
10 Ausbildung, zu Bafög, zum freiwilligem sozialen Jahr, Zivildienst oder zu einem
11 Auslandsaufenthalt stattfinden.

12
13 Zusätzlich werden die Jusos Seminare organisieren, an denen möglichst viele Schülerinnen
14 und Schüler teilnehmen sollen. Hierzu möchten wir Experten kontaktieren, welche
15 entscheidende Tipps und Tricks geben können, ReferentInnen einladen bzw. und selbst als
16 Referentinnen und Referenten zur Verfügung stehen, um von Erfahrungen mit dem Studium
17 oder der Ausbildung etc. zu berichten. Ganz besonders möchten wir Personen aus Kamener
18 oder umliegenden Betrieben einladen, damit diese von den Ausbildungsmöglichkeiten in
19 Kamen bzw. im Kreis Unna berichten können.

20
21 Auf diese Weise möchten wir einen möglichst großen Kontaktpool herstellen, um so
22 Jugendlichen Perspektiven aufzuzeigen und ihnen bei ihren Bewerbungen behilflich zu sein.

23

24 **5.2 Interesse an Politik fördern**

25 Wir haben bei unserer bisherigen Arbeit festgestellt, dass grade in der Altersgruppe, die wir
26 als Jusos als Ziel haben, das Interesse am Gestalten der Politik zum größten Teil verloren
27 gegangen ist. Dies ist teilweise eine Konsequenz daraus, dass viele Jugendliche der Meinung
28 sind, dass ihre Interessen nicht relevant für Wahlen sind und dass sie in der Politik nichts
29 verändern und nichts bewegen können. Dies ist ein grade unter Jugendlichen weit
30 verbreiteter Irrglaube.

31 Aufgrund dieser Situation plant der Juso Stadtverband, sich zu erst einmal mithilfe einer
32 Umfrageaktion bei den Kamener Jugendlichen einen Überblick über ihr allgemeines

1 politisches Interesse und auch und vor allem über ihr Wissen und Interesse zum Thema
2 Kommunalpolitik zu verschaffen, da grade in diesem Themenbereich die größte
3 Einflussnahme von Jugendlichen möglich ist und auch Ergebnis schon kurzfristig zu
4 sichtbaren Ergebnissen führen können (vgl. „Flash-Ticket“ oder Beachvolleyballplatz in
5 Kamen-Mitte). Um diese Tatsache den Jugendlichen zu verdeutlichen, werden Jungsozialistinnen
6 und Jungsozialisten Aktionen der Jusos in Kamen und über Kamen hinaus informieren. Es soll
7 dabei auf Leistungen hingewiesen werden, bei denen den meisten Jugendlichen nicht einmal
8 bewusst ist, dass sie von den Jusos initiiert wurden. Weiterhin wollen wir interessierten
9 Jugendlichen die Möglichkeit bieten, sich selbst ein Bild über die politische Arbeit auf
10 kommunaler Ebene zu machen, indem wir versuchen, Politik für sie vom abstrakten Begriff
11 zu etwas greifbaren und vorstellbaren zu machen. Dazu wird der Stadtverband den
12 Jugendlichen die Möglichkeit bieten, sich zum Beispiel Ratssitzung anzusehen und anderen
13 politischen Veranstaltungen beizuwohnen. Jugendliche, vor allem Schülerinnen und Schüler,
14 sollen Politik „live“ erleben und mitgestalten.

15 Weiterhin beabsichtigen wir, Jugendlichen den Einstieg in die Politik zu erleichtern, indem
16 wir häufiger einen Infostand der Jusos anbieten, an dem sich interessierte Menschen über
17 uns, unsere Arbeit, unsere Vorhaben und unsere Erfolge informieren können. Der Infostand
18 soll sich allerdings nicht am Kamener Markt befinden, da dort die von uns angestrebte
19 Zielgruppe nur selten anzutreffen ist. Ein geeigneter Standort ist hingegen der Kamener
20 Bahnhof, da dort vermehrt Jugendliche angetroffen werden können. Im Zuge der
21 Einstiegserleichterung werden wir auch verstärkt versuchen unsere Sitzung publik zu
22 machen, damit sich Interessierte auch mal unverbindlich und in entspannter Atmosphäre
23 einen Einblick in unsere Arbeit verschaffen können.

24
25

26 **6 KAMEN BLEIBT NO-GO-AREA FÜR FASCHISTEN**

27 Rechtsextremismus ist kein Phänomen der neuen Bundesländer. Im Gegenteil, Anti-
28 demokraten versuchen ihre Strukturen auch in Nordrhein-Westfalen zu etablieren. Dies ist
29 leider bereits in unseren benachbarten größeren Städten Hamm und Dortmund gelungen.
30 Auch im nördlichen Teil des Kreises Unna sind faschistische Aktionen zu verzeichnen. Eine
31 rechtsextreme Kundgebung im April 2007 in Kamen konnten die Jungsozialistinnen und
32 Jungsozialisten gemeinsam mit weiteren antifaschistischen Bündnispartnern im Keim

1 ersticken. Diese Taktik gilt es auch weiterhin zu benutzen, falls weitere Kundgebungen in
2 Kamen stattfinden sollten. Antifaschistische Aktionen in den Nachbarstädten werden von
3 den Jungsozialistinnen und Jungsozialisten unterstützt.

4 Die Jusos Kamen verurteilen jede Form des Faschismus, resp. Rechtsextremismus,
5 Antisemitismus, Sexismus und Fremdenfeindlichkeit. Jenes Auftreten gilt es zu aufzudecken
6 und zu bekämpfen. Dies gilt auch für den latenten Rechtsextremismus, wie z.B.
7 Stammtischparolen. Die Kamener Jungsozialistinnen und Jungsozialisten werden die
8 Kontakte zur lokalen Antifa und anderen antifaschistischen Gruppierungen intensivieren.
9 Auch gemeinsame Veranstaltungen, unabhängig von den Gegenveranstaltungen zu
10 rechtsextremmotivierten Kundgebungen, sollen angestrebt werden.

11

12

13 **7 KÄMPFEN FÜR DIE ABSOLUTE MEHRHEIT**

14 Das Jahr 2009 wird vor allem durch die anstehenden Wahlen zur besonderen Heraus-
15 forderung der Jungsozialistinnen und Jungsozialisten werden. Sowohl bei der Kommunal-, als
16 auch bei der Bundes- und Europawahl gilt es für unsere sozialdemokratische Mutterpartei
17 Wahlergebnisse von über 50% in Kamen zu erreichen. Im Wahlkampf werden wir zusammen
18 und solidarisch hinter der SPD stehen und diese öffentlich unterstützen. Dennoch werden
19 wir die Erstellung des Kommunalwahlprogramms 2009-2014 kritisch verfolgen und
20 sicherstellen, dass eine sozialdemokratische Handschrift deutlich zu erkennen ist, auch wenn
21 der Druck der Haushaltskonsolidierung eminent ist. Wir werden eigene Ansprüche in den
22 Wahlkämpfen einfließen lassen und eigenständig bestimmte Themen herausgreifen und
23 fokussieren. Außerdem wird der Juso Stadtverband Kamen vor allem junge
24 KommunalpolitikerInnen unterstützen, die sich zur Wahl stellen werden. Die
25 SpitzenkandidatInnen der SPD werden volle Unterstützung der Jungsozialistinnen und
26 Jungsozialisten erhalten, falls – und davon ist auszugehen – ein inhaltlicher Dissens zu
27 Jusopositionen nicht festzustellen ist.

8 MEHR MITGLIEDER, BESSERE BETREUUNG, MEHR INHALTE

8.1 Mitgliederwerbung und –betreuung

Leider haben die Jusos im bundesweiten Entwicklungstrend mit einer komplexen Altersstruktur umzugehen. Viele Mitglieder werden in den kommenden Jahren die Biogrenze von 35 Jahren erreichen, so auch in Kamen. Dem gegenüber stehen jedoch viele Beitritte in den letzten Monaten. Diese positive Entwicklung ist zu unterstützen, fortzusetzen und zu intensivieren.

Die Jusos Kamen können offensiv mit den konkreten politischen Handlungsfeldern junge Menschen für linke Politik interessieren. Auch das sehr erfolgreiche Nachtvolleyballturnier soll fortgeführt werden, da dies nicht nur eins der größten Hobbysportveranstaltungen in Kamen ist, sondern auch politikdesinteressierten jungen Menschen einen Einblick in die Arbeit der hiesigen Jungsozialistinnen und Jungsozialisten gibt. Auch Infostände, z.B. in der Nähe des Bahnhofs, sollen die Arbeit der Jusos transparenter für die Bürgerinnen und Bürger machen und die entsprechende Arbeit, die aktuellen Themen und Projekte bewerben.

Mitglieder müssen bei der Arbeit eingebunden werden. Der Vorstand versteht sich als vorbereitendes Organ; Projekte, Themen und Handlungen können nur von allen Juso-Mitgliedern in Kamen durchgeführt werden. Und dabei ist jede Stimme wichtig, egal ob Neumitglied oder Vorsitzende(r), 14-Jährige(r) oder 34-Jährige(r).

8.2 Bessere Anbindungen in den Stadtteilen

Durch den sich stets vergrößernden Kreis aktiver Jusos in Kamen wird es einfacher, sich intensiver um die Belange der verschiedenen Stadtteilen zu kümmern. Diese Aufgabe werden vor allem die Beauftragten für die Belange der Stadtteile übernehmen. Sie werden mindestens einmal im Jahr ein Treffen im entsprechenden Ortsteil organisieren. Zu Gast sollten möglichst hiesige Vereine, der/die Vorsitzende des SPD-Ortsvereins und Juso-Interessierte vor Ort sein. Dadurch sollen die Jusos Kamen präsenter werden und besser auf lokale Themen eingehen können. Die Zuständigen für die Belange der Stadtteile werden außerdem die Projekte und Aktionen des Juso Stadtverbands Kamen in den entsprechenden Stadtteilen bewerben. Dies kann z.B. durch Flyer, Plakate, usw. geschehen.

1 **8.3 (Weiter-)Bildung innerhalb des Verbands**

2 Damit politische Handlungsfelder erschlossen werden können, neue Themen dialektisch an
3 den Stadtverband herangeführt werden können und der Wissensstand bei allen Mitgliedern
4 möglichst gleich ist, ist politische Bildung und Weiterbildung unabdingbar. Dabei können
5 zum Teil auf Angebote des Unterbezirks und Landesverband zurückgegriffen werden aber
6 auch eigenständige Bildungsveranstaltung sollen angedacht werden. Dabei sind aktuelle
7 Themen möglich, aber auch Grundlagen wie die Geschichte der Arbeiterbewegung, den
8 Begriff des demokratischen Sozialismus o.ä., um vor allem Neumitgliedern oder
9 Interessierten einen Einblick in grundlegende Themen zu geben.

10 Darüber hinaus unterstützen wir bestmöglich alle Aktiven der Jusoarbeit finanziell, wenn
11 ihnen durch die Teilnahme an Bildungsangeboten der Jusos, der Partei oder Friedrich-Ebert-
12 Stiftung (FES) Kosten entstehen sollten.